



DR. LORENZ HOLLER RECHTSANWALT, PARTNER

Nach seiner Promotion im Gesellschaftsrecht begann Lorenz Holler seine anwaltliche Tätigkeit 2005 bei der internationalen Rechtsanwaltssozietät Freshfields Bruckhaus Deringer, wo er in den Praxisgruppen Corporate/M&A und Dispute Resolution tätig war. 2009 machte er sich selbständig und gründete die VOIGT WUNSCH HOLLER Partnerschaft von Rechtsanwälten. Lorenz Holler berät in allen Angelegenheiten des Gesellschaftsrechts sowie bei der Konfliktlösung. Er begleitet regelmäßig Familienunternehmen und deren Gesellschafter bei der Gestaltung ihrer Gesellschaftsverträge und Corporate Governance sowie bei allen Fragestellungen der Unternehmensnachfolge einschließlich der Testamentsvollstreckung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die gerichtliche und außergerichtliche Beratung und Vertretung in komplexen Auseinandersetzungen und gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten vor staatlichen Gerichten und in Schiedsverfahren. In scheinbar festgefahrenen oder aussichtslosen Situationen – insbesondere in zerstrittenen Gesellschaftsverhältnissen – entwickelt Lorenz Holler Verhandlungs- und Verteidigungsstrategien mit seinen Mandanten. Die Begleitung von Gesellschafterversammlungen und strategischen Projekten einschließlich der gerichtlichen Durchsetzung von Gesellschafterrechten bilden einen integralen Bestandteil seiner Beratungstätigkeit. Regelmäßig wird er in gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen und Post-M&A-Streitigkeiten auch als Schiedsrichter tätig.

Lorenz Holler ist Co-Autor des Münchener Handbuchs des Gesellschaftsrechts. Er veröffentlicht regelmäßig in führenden Fachzeitschriften zu Fragen des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts sowie zum Recht der Familienunternehmen und wird in führenden Standardwerken zitiert.

EMPFEHLUNGEN

Die WirtschaftsWoche hat Lorenz Holler als einen der besten deutschen Gesellschaftsrechtler 2019 („TOP Anwalt Gesellschaftsrecht“) ausgezeichnet.

Das Handelsblatt und der US-amerikanische Fachverlag Best Lawyers zählen Lorenz Holler seit 2015 zu den besten Wirtschaftsanwälten Deutschlands in den Bereichen Gesellschaftsrecht und Litigation.

JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien: Häufig empfohlen für Gesellschaftsrecht, gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Corporate Litigation) und Prozesse (seit 2011). Wettbewerber und Mandanten über Lorenz Holler: „Sehr guter Corporate-Spezialist“ / „Erfahrener Gesellschaftsrechtler, spezialisiert auf Corporate Litigation“ / „Vertrauensvolle Zusammenarbeit“ / „Sehr überzeugend in schwieriger gesellschaftsrechtlicher Frage“ / „Sehr gut im Corporate“ / „Prozesse“ / „exzellent“ / „sehr gut und umsetzungsstark im Gesellschaftsrecht/M&A und Prozessen“ / „brillanter Gesellschaftsrechtler, angenehm in der Zusammenarbeit“ / „über jeden Zweifel erhaben“ / „sehr verlässlicher Prozessrechtler“

VITA

Geboren 1974 in Bielefeld. Studium der Rechtswissenschaften: Bonn, Caen, Genf und Paris. Promotion im Bereich des Aktien- und Umwandlungsrechts bei Prof. Dr. h.c. Wolfgang Schön, Max-Planck-Institut für Steuerrecht und öffentliche Finanzen in München. 2001-2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei CMS Hasche Sigle. 2003-2005 Referendariat am Hanseatischen OLG Hamburg. 2005-2009 Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer. Seit 2009 Rechtsanwalt und Gründungspartner bei VOIGT WUNSCH HOLLER Partnerschaft von Rechtsanwälten. Lorenz Holler ist verheiratet und hat 3 Kinder. Er spricht Deutsch, Englisch und Französisch.

REFERENZEN (AUSWAHL)

GESELLSCHAFTSRECHT / FAMILIENUNTERNEHMEN / PRIVATE CLIENTS

Beratung eines Familienunternehmens (Umsatz 300 Mio.) in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten (Corporate Housekeeping), bei Transaktionen und Umstrukturierungen sowie in diversen gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten vor staatlichen Gerichten und Schiedsverfahren

Beratung eines Familienunternehmens in komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen der Corporate Governance, bei der Durchführung eines Poolvertrags sowie bei der Umstrukturierung

Beratung eines Familienstammes mit Beteiligung an einem weltweit führenden Familienunternehmen (Umsatz 500 Mio.) in umfangreichen Gesellschaftsvertragsangelegenheiten

Beratung eines internationalen Familienunternehmens in Angelegenheiten der Corporate Governance sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb der Gesellschaftsanteile eines Gesellschafterstammes durch die verbleibenden Familienstämme und Realteilung (USA-/Europageschäft) nach Gesellschafterkonflikt einschließlich der Neuordnung des Gesellschafterkreises und Gestaltung der Gesellschaftsverträge

Beratung und Prozessvertretung des Testamentsvollstreckers bei der Verwaltung eines umfangreichen Nachlassvermögens (100 Mio.) in streitiger Auseinandersetzung mit den Erben einschließlich erfolgreicher prozessualer Durchsetzung von Gesellschafterrechten in Verfahren bis zum Bundesgerichtshof (BGHZ 201, 216)

Beratung eines Gesellschafters eines der größten deutschen Familienunternehmen (Umsatz 3,5 Mrd.) in Angelegenheiten der Testamentsgestaltung und Vorsorgevollmachten sowie in streitigen Angelegenheiten

Beratung eines Unternehmers bei komplexer Nachfolgeplanung und –gestaltung und Neuordnung des Gesellschafterkreises eines großen internationalen Familienunternehmens

Beratung des Testamentsvollstreckers bei der Verwaltung eines umfangreichen und komplexen Nachlassvermögens (250 Mio.) einschließlich Mehrheitsbeteiligung an einem großen internationalen Familienunternehmen

Gutachten für ein großes internationales Familienunternehmen (Umsatz 200 Mio.) zu Fragen der Auslegung des Gesellschaftsvertrages in streitiger Gesellschafterauseinandersetzung

Beratung und Vertretung des Mehrheitsgesellschafters eines der größten deutschen Familienunternehmen im Rechtsstreit mit dem Minderheitsgesellschafter in gesellschaftsrechtlicher Grundsatzangelegenheit bis zum Bundesgerichtshof (BGHZ 170, 283)

Beratung und Vertretung des Minderheitsgesellschafters eines der größten deutschen Familienunternehmen im Rechtsstreit mit dem Mehrheitsgesellschafter in streitiger Corporate Governance-Frage und gesellschaftsrechtlicher Grundsatzangelegenheit bis zum Bundesgerichtshof (BGHZ 180, 105)

DISPUTE RESOLUTION / CORPORATE LITIGATION

Beratung und Prozessvertretung eines Minderheitsgesellschafters in zahlreichen gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten und Prozessen (Beschlussmängelstreitigkeiten, Sonderprüfung, Zahlungs- und Auskunftsklagen) mit insolvenzrechtlichen Bezügen einschließlich Beratung und Begleitung eines grenzüberschreitenden M&A-Prozesses

Beratung und Prozessvertretung eines großen Unternehmens im Rahmen einer gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzung der Gesellschafter vor staatlichen Gerichten sowie in Schiedsverfahren

Beratung eines börsennotierten Hamburger Emissionshauses in gesellschaftsrechtlicher Auseinandersetzung mit Fondsanlegern einschließlich Prozessbegleitung bis zum Bundesgerichtshof sowie in laufenden gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten

Beratung und Prozessvertretung der Mehrheitsgesellschafter einer großen überörtlichen Freiberuflersozietät in zahlreichen, komplexen Streitigkeiten mit ausgeschiedenen Gesellschaftern sowie in sonstigen gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten

Beratung und Prozessvertretung des Minderheitsgesellschafters bei der Abwehr eines Gesellschafterausschlussverfahrens einschließlich einstweiligen Verfügungsverfahren und anschließendem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung

Beratung und Prozessvertretung des Mehrheitsgesellschafters bei

der gerichtlichen Durchsetzung eines Gesellschafterausschlusses in Hauptsache- und parallelen einstweiligen Verfügungsverfahren

Betreuung und Begleitung einer Vielzahl von Gesellschafterversammlungen für Versammlungsleiter, Mehrheitsgesellschafter, Minderheitsgesellschafter und Management

Beratung und Vertretung eines Gesellschafters bei der Durchsetzung seines Abfindungsanspruchs nach Ausscheiden aus einer Personengesellschaft in Höhe eines mittleren einstelligen Millionenbetrages

Beratung und Prozessvertretung eines ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden eines börsennotierten Unternehmens in gerichtlicher Auseinandersetzung mit D&O-Versicherer

Beratung und Prozessvertretung eines Organmitglieds in komplexem Organhaftungsverfahren

Beratung und Prozessvertretung eines börsennotierten Unternehmens in kapitalmarktrechtlichem Prozess

Beratung und Vertretung eines großen Private Equity-Investors in Post-M&A-Streitigkeit in Schiedsverfahren

Schiedsrichtertätigkeiten in verschiedenen gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen (Beschlussmängelstreitigkeiten, Gesellschafterausschluss) vor ad hoc-Schiedsgerichten

Schiedsrichtertätigkeit in Post-M&A-Streitigkeit über Kaufpreismechanismus vor DIS-Schiedsgericht

VERÖFFENTLICHUNGEN

Holler, Das Recht der Familienunternehmen und ihre Besonderheiten in der Rechtsanwendung und -gestaltung – Teil II: Vom Familienverband der Gesellschafter zum besonderen Gesellschaftszweck der Familiengesellschaft als Geschäftsgrundlage und Wesensmerkmal des Familienunternehmens, in: Deutsches Steuerrecht (DStR) 2019, 931 ff.

Holler, Das Recht der Familienunternehmen und ihre Besonderheiten in der Rechtsanwendung und -gestaltung – Teil I: Das Gesellschaftsrecht der Familienunternehmen – Auf dem Weg zu einem Sonderrecht?, in: Deutsches Steuerrecht (DStR) 2019, 880 ff.

Holler, Die Familienverfassung aus rechtlicher Perspektive (zusammen mit Kirsten Baus, Prof. Dr. Alfred Bergmann, Dr. Christian Bochmann, Gabriele Caliebe, Dr. Johannes Cziupka, Nina Heine-mann, Dr. Axel Pfeifer, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Dr. Eberhard Schollmeyer, Prof. Dr. Ulrich Seibert, Prof. Dr. Katharina Uffmann, Dr. Hartmut Wicke und Prof. Dr. Götz Wiese) in: Der Betrieb (DB) 2018, Heft 22, M26-M27

Holler, Die Familienverfassung im Recht der Familienunternehmen – Eine (gesellschafts-)rechtliche Einordnung aus Sicht der Gestaltungspraxis, in: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP) 2018, 553 ff.

Holler, Family Constitutions and the Complexity of Family Businesses from a Counsel's Point of View, Tagungsband zur ersten Hamburg Conference: Law and Management of Family Firms am 14./15. September 2017 am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (im Erscheinen)

Holler/Aisenbrey, Verbandsrechtliche Kompetenzverteilung und or-

ganschaftliche Zuständigkeit für die Festsetzung einer Verbandsstrafe in Genossenschaft und Verein, BGH Hinweisbeschluss v. 27.6.2017 – II ZR 5/16, in: Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht (EWiR) 2018, 101 f.

Holler, Grundlagen des Rechts der Familiengesellschaften und der gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten in Familiengesellschaften, in: Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 7, Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Corporate Litigation), C. H. Beck (2016)

Holler/Frese, Pattsituationen in Gemeinschaftsunternehmen – Vereinbarung von Pattauflösungsmechanismen am Maßstab des § 723 Abs. 3 BGB, in: Betriebs-Berater (BB) 2014, 1479 ff.

Holler, Verein, PSVaG, Anspruch auf Auskunft über Namen und Anschriften von Mitgliedern, Anonymitätsklausel, BGH, Urteil v. 23.4.2013 – II ZR 161/11, in: Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht (EWiR) 2013, 603 ff.

Holler, Zur Familien-KG – Bedarf es eines Sonderrechts für Familienpersonengesellschaften?, in: Betriebs-Berater (BB) 2012, 719 ff.

Holler, Der „gläserne“ Treugeber-Kommanditist? Zum Anspruch des Kapitalanlegers auf Anonymität im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, in: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP) 2010, 2429 ff.

Holler, Sanierung aus wichtigem Grund – Neues zur mehrheitlichen Vertragsänderung und Beschlusskontrolle in (Publikums-)Personengesellschaften, in: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP) 2010, 1678 ff.

Holler, Grenzen der Mehrheitsmacht in Personengesellschaften – Zur Wirksamkeitskontrolle von Mehrheitsbeschlüssen nach dem OTTO-Urteil des BGH, in: Der Betrieb (DB) 2008, 2067 ff.

Holler, Das Verhältnis von Anfechtungsklage und Spruchverfahren, Frankfurt 2006

Happ/Holler, 'Limited' statt GmbH? – Risiken und Kosten werden gern verschwiegen, in: Deutsches Steuerrecht (DStR) 2004, 730 ff.

Gesellschaftsrechtliche Vereinigung – Wissenschaftliche Vereinigung für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht e.V. (VGR)

Initiative der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)

Freunde und Ehemalige des Max-Planck-Instituts für Steuerrecht und öffentliche Finanzen e.V.

Gesellschaftsrechtlicher Kreis Hamburg e.V.

Übersee-Club e.V.

VORTRÄGE

„Die Familienverfassung im Recht der Familienunternehmen – Die anwaltliche Perspektive“ / Hamburger Kreis Recht der Familienunternehmen, Bucerius Law School, Hamburg – Sitzung vom 16. Februar 2018

“The law of family businesses and the family constitution as an instrument of family governance – a counsel’s point of view” / Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht – Hamburg Conference: Law and Management of Family Firms am 14./15. September 2017

“Herausgabe von Anlegerdaten” / VGF Verband Geschlossene Fonds e.V. – Sitzung des Arbeitskreises Recht & Steuern am 2. September 2010 in München

MITGLIEDSCHAFTEN

Hamburger Kreis Recht der Familienunternehmen an der Bucerius Law School, Hamburg